

## **Ankündigung für das Jahr 2018 / 2. Halbjahr**

### **„lesen & lesen lassen“- Literarisches im Lichtblick**

Freitag, 21. September 2018 19:30 Uhr

#### **Ein Mensch – gereimte und ungereimte Einsichten in Eugen Roth**

Ausgewählt und vorgetragen von Bernhard Riedl

Es dürften nur wenige sein, deren Geburtsjahr mit 19 beginnt und die nicht wenigstens einmal einem Gedicht von Eugen Roth begegnet sind. Dafür hat er zu viele Lebenslagen in den Blick genommen und sich dann einen Reim darauf gemacht. Zu oft taucht er in Reden, Lesebüchern und Zeitschriften auf, wenn es um das Menschliche in allen denkbaren Ausprägungen und Situationen geht. Viele seiner Verse sind heiter, selbst die mit bitteren Einsichten in das Wesen der Zeitgenossen humorvoll. Auf solchen Gedichten wird der Schwerpunkt liegen, wenn Bernhard Riedl liest. Textbeispiel gefällig?

#### **EIN MENSCH**

Ein Mensch erblickt das Licht der Welt -  
doch oft hat sich herausgestellt  
nach manchem trüb verbrachten Jahr,  
dass dies der einzige Lichtblick war.

Freitag, 19. Oktober 2018 19:30 Uhr

#### **Die Reformatorin von Köln**

Autorenlesung mit Bettina Lausen

»Lucas ist im Fegefeuer!« Mit dem Kauf eines Ablassbriefes glaubt Brauerstochter Jonata, ihrem verstorbenen Bruder Rettung zu bringen – bis sie Martinus Luther kennenlernt und erfährt, dass die überkauften Zettel nutzlos sind. Sie begreift: Allein der Glaube kann vor den Höllenqualen bewahren. Beseelt von dieser Idee will sie Luthers Schriften in Köln verbreiten und bekommt dabei Unterstützung von dem attraktiven Drucker Simon von Werden. Doch als ihr die Inquisition auf den Fersen ist, bringt sie sich und ihn in Lebensgefahr ...

Bettina Lausen, Jahrgang 1985, hat einen Bachelor in Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Literatur und Geschichte. Nach mehreren Kurzgeschichten in Anthologien und dem Kriminalroman „Das vermisste Mädchen“ erschien mit „Die Reformatorin von Köln“ ihr erster historischer Roman.

Freitag, 16. November 2018 19:30 Uhr

#### **Schatten ohne Licht**

Autorenlesung mit Marcus S. Theis

In Seonghans und Jeongahs kleinem Heimatdorf in Nordkorea bestimmt der feste Glaube an den Geliebten Führer, an das Militär und den Kommunismus, den Alltag. Auch wenn die Ge-

schwister von Hunger, Kälte und harter Arbeit geplagt sind, Gewalt täglich vor Augen haben – wie könnten sie daran zweifeln, dass ihr Land alle anderen Länder der Welt übertrifft?

Als ihr Großvater, der jahrelang für Nordkorea gekämpft hat und ein treuer Anhänger des Geliebten Führers war, dem Hungertod zum Opfer fällt, beginnt ihr Glaube an das System langsam zu bröckeln. Dann versucht Seonghans Militärkamerad ihm weiszumachen, dass es im Süden so viel mehr gibt als bei ihnen – so viel Nahrung, so viel Strom, so viel Leben: eine bessere Welt. Ist es entgegen allem, was sie gelernt haben, tatsächlich nicht der imperialistische Süden, sondern ihre eigene Heimat, in der Ungerechtigkeit und Grausamkeit vorherrschen?

Obwohl Hinrichtungen an der Tagesordnung stehen und Menschen der feindlich gesinnten Kategorie spurlos verschwinden, wagen die Geschwister schließlich den Gedanken an eine Flucht, an ein besseres und freies Leben in Südkorea. Doch ist ein Entkommen überhaupt möglich? – Und welche Opfer werden sie dafür bringen müssen?

Marcus Stephan Theis, 1994 in Koblenz geboren und in Saffig aufgewachsen, studiert Soziologie und Politik in Bonn. Backpacking- und Couchsurfing-Reisen abseits der touristischen Pfade führten ihn nach Korea, Japan und in die USA. Seine Erfahrungen und Gedanken finden Ausdruck in Gedichten und ersten längeren Texten. „Schatten ohne Licht“ ist sein Prosa-Debüt.

Freitag, 21. Dezember 2018 19:30 Uhr

### **Alle Jahre wieder – Ein Abend mit Geschichten zu Advent und Weihnachten**

Gelesen von Gabriele Scharnagel, Renate Wagner, Marga Dewald und Annemarie Gorny

Kurz vor Weihnachten laden wir Sie ein, sich mit Geschichten verschiedener Autoren über Weihnachten und Advent auf das Fest einzustimmen. Am Ende einer für manche hektischen Adventszeit soll dies ein ruhiger Abend werden, an dem wir der oft gewünschten „Besinnlichkeit“ - vielleicht auch mit dem einen oder anderen gemeinsamen Advents- und Weihnachtslied - ein Stück näher kommen möchten.

**Veranstaltungsort: Lichtblick – Café + mehr**

**Gisbertstr. 98, Stammheim, Tel: 666150**

**Eintritt frei! Spenden erwünscht.**

### **„lesen & lesen lassen“- Literarisches im Lichtblick**

- ist Titel und Programm des literarischen Stadtteilgespräches im Seelsorgebereich Stammheim – Flittard – Bruder-Klaus-Siedlung.

- erinnert an die rheinische Lebensweisheit „leben und leben lassen“: Literarisches verschiedener Gattungen ist zu hören, Autoren kommen zu Wort, Menschen lesen vor, die das gern tun und gut können.

- findet statt im Lichtblick – Café + mehr. Sie als Gäste können einfach zuhören und sich Anregungen für die eigene Lektüre holen.

- ist ein kultureller Einstieg in das Wochenende jeweils am dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

### **Wir laden herzlich ein!**

**KÖB St. Mariä Geburt Stammheim, KÖB St. Hubertus Flittard, KÖB St. Bruder Klaus, Lichtblick – Café + mehr, Evang. Brückenschlaggemeinde Stammheim / Flittard, Kath. Bildungswerk Köln**